

## Toyota Land Cruiser J7 – (fast) nichts ist unmöglich

Nachdem wir viel Ärger mit unserem Isuzu-Geländewagen hatten, entschlossen wir uns zum Kauf eines Land Cruisers J7. Wir fuhren das Auto begeistert von 1990 bis 2004. Der einzige Grund, das Fahrzeug zu verkaufen, war die durch eine neue Gesetzgebung erhöhte Steuer für Dieselfahrzeuge. Die jährliche Steuer erhöhte sich dadurch für uns von € 176,- auf € 1025,- !



Der **Toyota Land Cruiser** ist ein seit 1951 gebauter Geländewagen. 1950 begann Toyota anlässlich einer Rüstungsausschreibung mit den Arbeiten am Prototyp eines Geländewagens, der 1951 als "BJ" gebaut wurde. Da Toyota die Ausschreibung nicht gewann, wurde der BJ nur von japanischen Behörden, Forstverwaltungen und bei dem in Japan stationierten amerikanischen Militär eingesetzt. Ausgestattet mit Blattfedern, Starrachse und großen 16-Zoll-Rädern, kam der BJ weniger komfortabel als robust auf den Markt. 298 Einheiten wurden produziert, nur vier Exemplare wurden exportiert.

1954 wurde der BJ in Land Cruiser umbenannt und feierte sein internationales Debüt. Er sollte für den Export etwas ziviler aussehen als der BJ. Die markanten Scheinwerfer des neuen Land Cruisers Typ J2 waren nun bereits in die Karosserie integriert und nicht mehr frei stehend, wie beim Vorgängermodell, auf den Kotflügeln montiert. 1957 verdreifachte sich die Produktion auf 2887 Einheiten, von denen aber lediglich 450 Exemplare in Japan blieben. Der Land Cruiser FJ25 erschien nun offiziell auf dem US-Markt. Schnell erreichte dieses japanische Auto einen Ruf von Verlässlichkeit und Haltbarkeit. Der Toyota Land Cruiser ist neben dem Toyota Hilux übrigens das erste Kraftfahrzeug, das den Nordpol erreicht hat. Das Fahrzeug wurde im Laufe der Jahre in unzähligen Varianten produziert.

Der von uns im Jahre 1990 neu angeschaffte Land Cruiser J7 wurde bereits 1984 auf dem Markt eingeführt. Das Modell wird noch heute in etwas abgewandelter Form, vornehmlich für Afrika und Australien produziert. Der Land Cruiser J7 erobert in etwa hundert verschiedenen Versionen die Kontinente. Allein fünf verschiedene Radstände bilden die Basis für diverse Aufbauten und Ladeflächen.

Der Toyota Land Cruiser ist Legende und Ikone zugleich - aber keine, die mit Samthandschuhen angefasst werden müsste. Noch immer bewähren sich viele der Klassiker im täglichen Einsatz unter schwierigsten Bedingungen. Als Buschtaxi bringt der Toyota Land Cruiser Weltreisende durch die Wüste und als UN-Mobil fährt er durch die Abendnachrichten, wenn Filmberichte von den Krisenherden der Welt gezeigt werden. Als gut motorisierter Offroader musste auch unser Toyota nicht selten ziemlich kräftig ran, zog unseren Wohnanhänger über Schlaglochpisten durch Europas hohen Norden, scheute nicht vor steilsten Serpentin und konnte sich sogar zwischen deutschen Autobahnrasern als auch im Großstadtschungel sehr gut behaupten .

Seit 1951 gibt es nun den Land Cruiser und er hat innerhalb von diesen mehr als 60 Jahren zwar oft sein Gesicht verändert, aber sein kerniges, individuelles Wesen behalten. ■